

SZENE 41 • NUMMER 7

Pirms koncerta

Samstagabend auf dem Marktplatz: Stände, Lichter, Pfannkuchen. Sonne, dann Regen, dann wieder Sonne. Du trägst Maijas alten Regenmantel. Du bist am Caféstand und passt auf den Kater auf. Das Konzert beginnt um acht. Dann kommt Jānis angerannt: Sein Mundstück ist weg. Und wo ist der Kater?

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a, 2a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1a, 2c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Elīna dziedās ar bērniem. Toms dejos., Es to paturēju. Astonņpadsmīt gadus.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 32415

Wörter: Pirms koncerta

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2c, 3b, 4c

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Kafija, 1: Labi, 1: Zem,
1: Labvakar, 1: Kā

W3) HIER IST EIN TELLER PFANNKUCHEN. SIE SIND FÜR DIE GÄSTE!: 1: Viesiem, 2: pieskatīšu, 3: trešā, 4: ēd

W4) VERBINDE DIE MITTEILUNGEN MIT IHREN BEDEUTUNGEN: 1a,
2e, 3c, 4b, 5d

Grammatik: Spēlēšu, būs

GRAMMATIK

G1) ACHE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) būs, 2) būsī, 3) būs,
4) būsīm

G2) WÄHLE DIE FORM: 1a, 2a, 3a, 4c, 5b, 6b, 7b, 8c

G3) ERGÄNZE DIE AUSSAGEN: 1: būs, 1: būsīm, 1: būsiet, 1: būs, 1:
nebūs, 1: nebūsiet

G4) BILDE EINEN SATZ: Es būs mājās., Tu būsī mājās., Viņš būs
mājās., Mēs būsīm mājās., Jūs būsiet mājās., Viņi būs mājās.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2a, 3a, 4a

G6) VERBINDE AUSSAGEN UND BEDEUTUNGEN: 1c, 2a, 3d, 4b, 5e,
6h, 7g, 8f

Übersetzung

Samstagabend, das Fest auf dem Marktplatz: Stände, Lichter, Musik und Pfannkuchenduft. Du stehst in Maijas altem Regenmantel am Stand des Cafés. Neben der Bühne summt ein großer grauer Kasten mit einem Lichtschalter und strahlt Wärme aus.

■ Kaffee kostet zwei Euro, Pfannkuchen drei. Sie nehmen das Geld, und ich koche.

○ Gut. Und wo ist Muris? Ich muss auf ihn aufpassen.

■ Unter dem Tisch. Er wird bis zum Konzert schlafen.

Maija kommt mit ihrer Handtasche am Stand vorbei.

▲ Guten Abend! Na, wie ist das Wetter?

○ Genau wie Toms gesagt hat: morgens Sonne, dann Regen.

▲ Später wird es starken Wind geben. Und vielleicht Schnee.

○ Nein, nein! Heute wird es keinen Schnee geben.

▲ Das Konzert beginnt um acht. Jānis spielt zuerst.

▲ Ich werde auf der Bank vor der Bühne sitzen.

▲ Elīna wird mit den Kindern singen. Und Toms wird tanzen.

○ Toms wird tanzen? Wirklich?

▲ Er sagt, er wird nicht tanzen. Aber er wird es tun.

*Zehn vor acht. Jānis kommt mit seiner Trompete angerannt,
kreidebleich.*

● Hilfe! Mein Mundstück! Es ist weg!

○ Mundstück? Was ist das?

● Eine kleine Sache, genau hier. Ohne sie kann ich nicht spielen.

○ Wo haben Sie es hingelegt?

● Auf eurem Stand, neben dem Kaffee. Vor zehn Minuten.

Du schaust unter den Tisch. Kein Kater.

○ Neben unserem Kaffee? Und wo ist Muris?

● Das Konzert beginnt in zehn Minuten. Was soll ich tun?

*Maija öffnet ihre Handtasche und holt eine kleine alte Trompete
heraus.*

▲ Warte.

● Meine erste Trompete! Vom Foto!

▲ Ich habe sie aufbewahrt. Achtzehn Jahre lang.

● Danke, Frau Bērziņa. Heute Abend spiele ich für Sie.

○ Und ich werde Muris finden.

Maija öffnet ihre Handtasche und holt eine kleine alte Trompete heraus: die vom Foto. „Ich habe sie behalten.“ Um acht spielt Jānis darauf, und der ganze Platz hört zu. Um 20:14, mitten im ersten Lied, gehen alle Lichter aus.